

01. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

DATUM	Dienstag, 25. Juni 2024
BEGINN	18:39 Uhr
ENDE	21:59 Uhr
ORT	Senatssaal, Raum 4.40, Hauptgebäude, Zentralcampus Cottbus / Online per BigBlueButton
TYP	Ordentliche Sitzung
PROTOKOLL	Isabelle Zenker, Jan Müller, Kilian Balzer
REDELEITUNG	Julius Schulz, Isabelle Zenker

Mitglieder des Studierendenparlaments

ANWESEND	ENTSCHULDIGT	UNENTSCHULDIGT
Alexander Howel Anna Mitschke Anton Schiefelbein Benjamin Hoppe Björn Weber Carina Löhning Erik Jankowski Florian Schmidt Hans Kiesler Isabelle Zenker Jan Müller Johannes Noack Jonathan Sturm Julius Schulz Kilian Balzer Mahdiyar Barati Maite Arntz Muhammad Abdul Rehman Shah Olaf Pohl Robert Wall Sebastian Bauer Shaheer Ahmed Khurram Stefan Binder Tim Wendler Xavier Bischoff	Burhan Göcer Michael Lück	Julius Gilbert

Gäste aus dem Studierendenrat

NAME	REFERAT
Felix Schicht	<i>Referat für Gesundheit und Sport</i>
Julius Kiekbusch	<i>Referat für Hochschulpolitik</i>
Philipp Schwier	<i>Referat für Finanzen</i>

Sonstige Gäste

NAME	ZUGEHÖRIGKEIT
Sissy Hermann	<i>FSR BWL</i>
Fabian Mildner	<i>ehem. StuPa Präsidium</i>
Armin Vollstedt	<i>Bewerber studentisches Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerk FFO</i>

Tagesordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Formalia	3
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
b) Beschluss der Tagesordnung	3
c) Kontrolle der Protokolle	3
d) Bestätigung der Protokolle	3
TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	4
Präsidiumswahl	4
Allgemeine Informationen	4
MWFK Semertergespräch	5
TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	6
Kommission für Finanzen	6
Kommission für Diversität und Soziales	6
Kommission für Sport	6
TOP 4: Semesterticketvertrag Wintersemester 2024/25	6
TOP 5: Wahl studentischer Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerk FFO	7
Vorstellung der Kandidierenden	9
TOP 6: Antrag CobHo	9
TOP 7: Klausurtagung 2024	10
TOP 8: Anpassung der StuPa Geschäftsordnung	12
TOP 9: Sonstiges	13
Präsidiumswahl	13

TOP 1: Formalia	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Sitzung wird in hybrid durchgeführt. Es sind zu Beginn 22 von 28 Parlamentarier*innen im Senatssaal sowie im BigBlueButton anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab 15 Parlamentarier*innen gegeben.</p> <p>Anmerkung 1: Bei Online-Sitzungen werden die folgenden Beschlüsse entweder per Umfrage-Tool in BigBlueButton oder per namentlicher Abstimmung durchgeführt.</p> <p>Anmerkung 2: Um die Hochschulöffentlichkeit auch bei Online-Sitzungen nicht auszuschließen, wurde die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Parlaments und des Studierendenrates, sowie alle Fachschaftsräte der BTU gesendet. Zudem wurde der Sitzungstermin sowie der Link zum BigBlueButton Meeting auf der StuRa/StuPa-Homepage bekanntgegeben.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 1-01/2024 22:0:0 (Angenommen) <i>Die Tagesordnung wird angenommen.</i></p>	
<p>C) KONTROLLE DER PROTOKOLLE</p> <p>Es liegen keine Protokolle vor.</p>	
<p>D) BESTÄTIGUNG DER PROTOKOLLE</p> <p>Es liegen keine Protokolle vor.</p>	

TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	Information
<p>PRÄSIDIUMSWAHL</p> <p style="text-align: right;">Muhammad S. betritt die Sitzung um 18:43 Uhr (23/28).</p> <p>Isabelle Z. nimmt Bezug auf die Email von Jonathan S.. Sie bestätigt, dass bei der Wahl des Präsidiums von der Wahlkommission ein Fehler gemacht wurde. Statt der absoluten Mehrheit aller Parlamentsmitglieder wurde die absolute Mehrheit der anwesenden Parlamentsmitglieder angenommen. Isabelle Z. fehlen aus diesem Grund zwei Stimmen um gewählt zu sein.</p> <p>Laut der Wahlordnung §15 Einsprüche und Wahlprüfung Abs. 1 ist die Einspruchsfrist (3 Werktage) für die Wahl des Präsidiums jedoch bereits abgelaufen. Damit ist die Wahl des Präsidiums gültig und nicht mehr anfechtbar.</p> <p>Das Präsidium hat aus Gründen der Transparenz entschieden das Parlament zu konsultieren und, wenn gewünscht eine Neuwahl des Präsidiums bzw. einer Stelle des Präsidiums durchzuführen.</p> <p>Es spricht sich kein Mitglied des Parlaments für eine Neuwahl aus.</p>	
<p>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</p> <p>Isabelle Z. berichtet.</p> <p>Helia R. hat am Wochenende eine Mail mit dem Rücktritt aus dem Parlament ans Präsidium geschickt. Damit sind wir nun noch 28 Parlamentarier*innen. Nachrückende gibt es nicht.</p> <p>Isabelle Z. merkt an, dass die Gruppe des Parlaments für wichtige Unterhaltungen bestimmt sei und bittet um eine sachliche Kommunikation, insbesondere ohne Memes, GIFs oder ähnliches.</p> <p>Das Präsidium hat letzten Freitag die erste Präsidiumssitzung abgehalten. In dieser hat Isabelle Z. einen Überblick über die verschiedene Aufgaben im Präsidium gegeben. Des weiteren wurde eine Ausschreibung der vakanten Positionen im Referat Hochschulpolitik auf den Weg gebracht. Diese läuft seit Gestern bis zum 12. Juli. Eine Stelle war bisher nicht besetzt und die zweite Stelle wird durch den Rücktritt von Julius K. Ende Juli frei.</p> <p>Es werden Studierende für folgende Positionen im Senat gesucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Technologietransfer • 2x Kommission für Lehre, Studium, Studienreform und Weiterbildung (KLSSW) • 1x Kommission für Universitätskultur und Universitäre Gemeinschaft • 1x Kommission für Finanzen und Haushalt • 2x Kommission für Struktur und Entwicklung 	

MWFK SEMESTERGESPRÄCH

Julius K. berichtet vom MWFK Semestergespräch vergangene Woche Mittwoch. Leider konnte die Ministerin hier nicht anwesend sein. Es wurden die verschiedene Themen besprochen. Darunter:

- Studentisches Wohnen: angespannte Situation in Cottbus; in Potsdam viel schlimmer
- Ausbau zur Medizinischen Universität kommt; leider kein Wohnheim für neue Studierende
- Große Schwierigkeiten beim Bau/ Erwerb von Wohnheimen
- Hochschulverträge ändern sich durch Bericht des Wissenschaftsrates; Dadurch mehr Autonomie aber auch Verantwortung
- CTK ist in Landeshand
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sorgt für Unzufriedenheit in der Studierendenschaft (z. B. Datenschutz) mögliche Überarbeitung nötig

Benjamin H. Fragt, ob das Modul Politische Bildung angerechnet wird.

Julius K. Erklärt, dass dies nur angesprochen wurde was gemacht werden und wie man sich einbringen könnte. Es wurde jedoch noch nichts relevantes umgesetzt.

TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	Information
<p>KOMMISSION FÜR FINANZEN</p> <p>Anton S. berichtet.</p> <p>Die Finanzkommission hat am 14. Juni das letzte Mal getagt. In der Sitzung wurden der Antrag zum BTU Geburtstag und der Antrag zum CoBHo besprochen. Ebenfalls wurden die Abschlagszahlung zum Semesterticket besprochen.</p> <p>Die Rechenschaftsberichte der beiden Referenten wurden angenommen.</p> <p>Des Weiteren haben die Referenten die Kommission über die veraltete „Vereinbarung über Einzug und Verwaltung der Beiträge“ informiert. Diese muss in einer der nächsten Parlamentssitzungen besprochen werden.</p>	
<p>KOMMISSION FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES</p> <p>Isabelle Z. berichtet.</p> <p>Die Kommissionssitzung hat noch in der letzten Legislatur des StuPa stattgefunden. Anwesend war Katharina L., Yashu B. wurde erst kurz vorher gewählt und war aus diesem Grund noch nicht anwesend. Besprochen wurde der Verlauf der Filmreihe und es wurden die Rechenschaftsberichte von Katharina L. für die Monate April und Mai angenommen.</p> <p>Florian S. fragt ob die angesprochene Filmreihe getrennt vom Uni-Kino gezeigt wird.</p> <p>Isabelle Z. Ja das ist eine separate Reihe. Die Themen der Filme sind divers, feministisch und queer. Weiterhin ist in einem der Filme eine Person mit Behinderung thematisiert.</p>	
<p>KOMMISSION FÜR SPORT</p> <p>Felix S. berichtet als neuer StuRa Referent für Gesundheit und Sport.</p> <p>Es wurden die Rechenschaftsberichte von Gianna M. angenommen. Sie hat in der Sitzung über das Willkommensfest Kleb a Sol gesprochen. Der ZHE hatte dort einen Stand, welcher gut besucht wurde.</p>	

TOP 4: Semesterticketvertrag Wintersemester 2024/25	Beschluss
<p>Julius K. berichtet.</p> <p>Nach einem Jahr „Pause“ wurde zu diesem Sommersemester das Deutschlandsemesterticket an der BTU eingeführt. Der Vertrag wurde zunächst auf ein Semester begrenzt. Aus diesem Grund besprechen wir heute eine neue, aktualisierte Version des Vertrages.</p> <p>Julius K. erklärt des Weiteren kurz die wichtigsten Punkte, insbesondere Preis und Bezugsregelungen) des Vertrages für die neuen Parlamentsmitglieder.</p>	

Relevante Änderungen für das Wintersemester betreffen die Befreiungsgründe, die Bezugsberechtigung und den Datenschutz.

Weiterhin ist eine Regelung zur Kündigung für die Verkehrsbetriebe hinzugekommen. Diese wurde entsprechend rechtlich geprüft.

Von der Universität Potsdam wurde eine Zusatzregelung zur Fahrrad Mitnahme angefragt. Ein Angebot dazu wird es nicht geben.

Anna M. fragt, wie die Regelung §1 Abs. (2) Punkt f zu verstehen ist.

Julius K. erklärt, dass die Regelung auf Teilzeit-Studierende abzielt, aber recht unklar formuliert ist und zum Sommersemester 2025 angepasst wird.

Sebastian B. fragt zu welchen Kriterien Studierende ausgeschlossen wurden.

Julius K. die entsprechenden Regelungen hat der VBB festgelegt. Zum nächsten Sommersemester werden diesbezüglich Änderungen erfolgen.

Robert W. fragt, ob Studierende im Probestudium ausgeschlossen sind.

Julius K. Nein, da das Probestudium als Vollzeitstudium zählt.

Anton S. fragt, ob das Semesterticket für die Promotionsstudierende freiwillig oder verpflichtend ist.

Julius K. erklärt, dass es für alle Promotionsstudierende verpflichtend sein wird. Sollte kein Studierendenstatus vorliegen, so sind die entsprechenden Personen vom Semesterticket, aber auch weiteren studentischen Vorteilen ausgeschlossen.

Florian S. fragt, ob sich bzgl. der Bindung an das Google-Wallet eine Änderung ergeben hat und insbesondere nach einer Offline Variante des Tickets.

Julius K. erklärt, dass der VBB noch in der Prüfung einer Chipkarten-Option ist. Generell wird es keine Chipkarten für alle Studierenden geben. Sie werden den Personen vorbehalten, die sonst keine Möglichkeit hätten das Ticket zu nutzen. Im letzten Semester gab es zwei dieser Fälle.

Isabelle Z. fügt hinzu, dass die beiden Personen an den VBB verwiesen wurden um eine Lösung zu finden. Was daraus geworden ist, ist uns leider nicht bekannt.

Florian S. fragt nochmal konkret ob zu Google alternative Apps genutzt werden können.

Julius K. erklärt, dass dies zu prüfen ist. Eine Änderungen zum kommenden Semester ist jedoch zu knapp.

Julius K. fügt abschließend hinzu, dass der neue Vertrag in dieser Sitzung besprochen wird, damit die neuen Parlamentsmitglieder die Möglichkeit haben mitzudiskutieren.

Mahdiyar B. betritt die Sitzung um 19:06 Uhr (24/28).

Beschluss: 2-01/2024 | 23:0:1 | (Angenommen)

Das Studierendenparlament beschließt, den vorliegenden Vertrag zum Deutschlandsemesterticket WiSe 24/25 anzunehmen.

TOP 5: Wahl studentischer Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerk FFO
Beschluss

Armin V. erklärt.

Der Verwaltungsrat ist die Kommunikationsstelle zwischen den Studierendenschaften, Hochschulen und dem Studentenwerk FFO. Es wird z.B. die Höhe der Beiträge besprochen und die Geschäftsführung entlastet.

- Studierendewerk demnächst Studi Werk Ost:Brandenburg
- Verwaltungsrat Kommuniziert zwischen Studiwerk und Studierenden
- Besprechen der Beiträge
- Entlastung der Geschäftsleitung, aber weniger Gewalt
- Geschäftsführung ist auch immer bemüht, mit den Studierenden in Kontakt zu treten
- Studierendewerk für Mensen in Cottbus, Senftenberg, Eberswalde und Frankfurt; zuständig für bafög, Wohnen, Kita; Verwaltungsrat für Verwaltung davon.

Isabelle Z. berichtet.

Jede Hochschule, die vom Studentenwerk FFO betreut wird, kann verschiedene Vertreter zum Mitwirken und Mitentscheiden in den Verwaltungsrat entsenden. Für die Studierendenschaft der BTU sind drei Vertreter vorgesehen.

Bereit erklärt haben sich **Alexander T., Armin V. und Orlando R.** **Alexander T. und Armin V.** haben bereits zwei Perioden im Verwaltungsrat hinter sich und würden gerne für eine dritte Legislatur die Studierenden der BTU im Verwaltungsrat vertreten.

Die Wahl bzw. Benennung der neuen studentischen Mitglieder aus unserer Universität muss bis Ende Juli erfolgt sein. Da das entsprechende Protokoll als Bestätigung mitgesendet werden muss findet die Wahl schon jetzt statt.

Hans K. fragt, ob wir alle drei Bewerbenden wählen müssen, da es genau drei Stellen gibt.

Isabelle Z. verneint dies. Weiterhin fügt sie hinzu, dass sie vergessen hat die drei Bewerbenden ordentlich zur heutigen Sitzung einzuladen, dies aber Gestern kurzfristig nachgeholt hat. Die Abwesenheit von **Alexander T. und Orlando R.** sind aus ihrer Sicht somit zu entschuldigen.

Florian S. merkt an, dass alle drei Kandidierenden am Zentralcampus studieren und bei der nächsten Ausschreibung aktiver Studierende der anderen beiden Standorte gesicht werden sollten.

Isabelle Z. stimmt **Florian S.** zu. Sie merkt dennoch an, dass es in der Letzten Legislatur des StuPa sehr schwierig war auch nur eine vakante Position zu besetzen. Sie selbst ist nur Mitglied im Verwaltungsrat, damit für die Wahl der neuen Geschäftsführung alle studentischen Positionen der BTU besetzt waren.

VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN

Armin V. stellt sich vor.

Er ist **Armin Vollstedt**. Er war vor einiger Zeit Mitglied des Parlaments und auch des Präsidiums. Nun ist er sein zwei Legislaturen im Verwaltungsrat tätig. Die Arbeit in diesem beschreibt er als verantwortungsvoll. Selbst ist er in die Anfangs genannten Tätigkeiten in Verbindung mit dem Verwaltungsrat eingearbeitet und sie liegen ihm.

Abschließend erklärt er, dass er eine weitere Legislatur von zwei Jahren mitwirken möchte.

Armin V. stellt **Alexander T.** vor.

Alexander T. ist seit einigen Jahren Student an der BTU und mittlerweile im Master. Er ist zudem sehr gut an der Uni und auch in Cottbus vernetzt. Im Verwaltungsrat leistet er seit, ebenfalls zwei Legislaturperioden, gute Arbeit.

Isabelle Z. stellt **Orlando R.** kurz vor.

Orlando R. ist seit seiner Wahl im Dezember 2023 im Referat für Gremienbetreuung des StuRa tätig und Sprecher des selben. Ebenfalls war er Mitglied in der Wahlkommission 2024. Beide Ehrenämter hat er bisher zuverlässig ausgeführt.

Xavier B. verlässt die Sitzung um 19:29 Uhr (23/28).

Das **Parlament** ist sich einig alle drei Kandidierenden durch einen Beschluss als studentische Vertreter der BTU im Verwaltungsrat zu benennen.

Beschluss: 3-01/2024 |22:0:1| (Angenommen)

Das Studierendenparlament benennt Armin Vollstedt, Alexander Teller und Orlando Robeck in den Verwaltungsrat des Studentenwerk FFO, um die Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg zu vertreten.

Xavier B. betritt die Sitzung um 19:31 Uhr (24/28).

TOP 6: Antrag CobHo**Beschluss**

Philipp S. stellt den Antrag vor.

Das Cottbuser Barhopping, kurz CoBHo, hat im April das erste Mal stattgefunden. Dabei wurden über 1000 Teilnehmende erreicht.

Am zweiten Barhopping werden insgesamt 10 Bars teilnehmen. Des Weiteren wird es wieder eine Startlocation mit kleinen Ständen von Fachschaften und Vereinen auf dem Forum (Zentralcampus) geben. Für die Fachschaften soll es dieses Mal kein finanzielles Risiko mehr geben.

Es wird zudem eine kleine Aftershowparty im Aufbau ähnlich der Campus Club Night geplant, welche freien Eintritt haben soll.

Philipp S. erläutert zudem die Finanzierung anhand der Kalkulation.

Anna M. fragt wann CoBHo stattfinden soll.

Philipp S. nennt den 25. Oktober. Eine Bestätigung durch den VB3 liegt bereits vor.

Stefan B. hakt nach wie sich eventueller Gewinn verteilt.

Philipp S. erklärt, dass Gewinn, der über die Höhe der Förderung hinaus geht, auf die Fachschaften aufgeteilt wird. Dies soll als kleiner Anreiz dienen.

Anna M. möchte wissen welche Bars teilnehmen.

Philipp S. zählt die folgenden Bars auf: Rosa, Käfig, El Chico, Unbelehrbar, Quasimono, Lehmbau, Muggefug, Comikaze, Galerie Fango, Marie 23

Florian S. merkt an, dass die verschiedenen FSRs verschiedene Preise für die Tickets verlangt haben. Gibt es dazu dieses Mal eine Regelung?

Philipp S. erklärt, dass es ein Fehler war die Preise nicht zentral festzulegen. Dieses Mal sollen sich die teilnehmenden FSRs zusammensetzen und eine gemeinsame Regelung finden.

Florian S. fragt, ob tatsächlich mehr Nachfrage erwartet wird als im April.

Philipp S. erklärt, dass die Bars voll, teilweise zu voll waren. Er rechnet mit insgesamt mehr Verkäufen.

Anna M. merkt an, dass im Antrag von 2 Locations für die Aftershow gesprochen wird, aber hier nur eine erwähnt wurde. Sie bittet um Klarstellung.

Philipp S. Zum Zeitpunkt des Antrags wurde mit anderen Orten geplant. Ob es eine oder zwei geben wird und wo sie stattfinden ist noch nicht abschließend geklärt.

Isabelle Z. erklärt erinnert das **Parlament** daran, dass bei einem Antrag dieser Höhe eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit notwendig ist.

Beschluss: 4-01/2024 |24:0:0| (Angenommen)

Das Studierendenparlament nimmt den Antrag „CoBHo“ i. H. v. 6304 Euro an.

TOP 7: Klausurtagung 2024

Information

Isabelle Z. erklärt, dass eine Klausurtagung eine ein- oder mehrtägige Zusammenkunft eines Gremiums ist.

Themen für eine Klausurtagung des **Parlaments** sind z.B. das Einarbeiten in und das überarbeiten von Satzungen und Ordnungen. Dies kann beispielsweise in keinen Gruppen erfolgen und in einem moderierten Plenum zusammengetragen werden. Ebenfalls Teil einer Klausurtagung könnte ein Diskustraining sein. Dazu können externe Personen eingeladen werden. Was genau auf einer kommenden Klausurtagung besprochen wird ist Entscheidung des **Parlaments**.

Das Ziel für Heute ist das Abstecken eines groben Rahmen, also eintägig oder mehrtägig, ungefährer Zeitraum und das sammeln grober Ideen.

Julius S. stellt seinen Vorschlag für die Klausurtagung vor:

Er stellt sich eine 2-3 tägige Klausurtagung in Senftenberg vor. An einem der Tage würde er gerne eine offene Sitzung des Parlaments abhalten. Dazu muss geklärt werden ob es in Senftenberg passende Räumlichkeiten gibt.

Florian S. hält eine Klausurtagung in Senftenberg für eine gute Idee. Vielleicht wäre der Rahmen eines Kultur Events gut, dann können auch die Fachschaften einbezogen werden.

Stefan B. spricht sich ebenfalls für Senftenberg aus.

In der letzten Periode war die Idee eine Klausurtagung an der Viadrina in Frankfurt (Oder) abzuhalten. So können Studierende aus der Vertretung einer anderen Uni einbezogen werden und eine Außensicht einbringen.

Das **Präsidium** fragt das Parlament, wann ein guter Zeitpunkt für eine Klausurtagung wäre.

Florian S. schlägt vor die Klausurtagung im Oktober stattfinden zu lassen, bevor die Vorlesungszeit beginnt.

Julius S. stimmt zu. Er bringt dazu an, dass der Zeitraum zu nah an der OTIWO liegen könnte.

Philipp S. bittet das Parlament nicht den Zeitraum der OTIWO oder der CNN zu nutzen.

Isabelle Z. schlägt eine Umfrage vor, in denen die Wochenenden gegen Semesterende abgefragt werden.

Hans K. spricht sich dafür aus Themen für die Klausurtagung in einer Sitzung zu sammeln.

Fabian M. betritt die Sitzung um 20:21 Uhr.

GO-Antrag (Anton S.): Pause bis 20:31 Uhr

Keine Gegenrede

Die Sitzung wird um 20:21 Uhr pausiert.

Stefan B. verlässt die Sitzung während der Pause (23/28).

Die Sitzung wird um 20:31 Uhr fortgeführt.

TOP 8: Anpassung der StuPa Geschäftsordnung	Beschluss
<p>Das Präsidium erklärt den Parlamentarier*innen die von ihnen vorgeschlagenen Änderungen.</p> <p style="text-align: right;">Jonathan S. betritt die Sitzung um 20:57 Uhr (24/28).</p> <p style="text-align: right;">Mahdiyar B. verlässt die Sitzung um 21:00 Uhr (23/28).</p> <p>Das Parlament einigt sich auf die folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • generelle Änderungen <ul style="list-style-type: none"> – Genderung an aktuellen Standard angepasst – Daten und Präsidium aktualisiert • §1 Öffentlichkeit <ul style="list-style-type: none"> – Abs. (1) Ausnahmeregelung für Personalentscheidungen hinzugefügt – Abs. (2) Regelung der Veröffentlichung der Einladung zu StuPa Sitzungen an gängigere Praxis angepasst • § 2 Einberufung <ul style="list-style-type: none"> – Abs. (2)-(4) Regelungen gemäß §1 Abs. (2) angepasst • § 3 Abmeldepflicht <ul style="list-style-type: none"> – Regelung auf gängige Praxis (Tag vorher) angepasst – Regelung für nachträgliche Entschuldigung eingepflegt • §5 Tagesordnung <ul style="list-style-type: none"> – Abs. (1) „Tagesordnung“ zu „Tagesordnungspunkten“ geändert – Abs. (2) Verweis hinzugefügt • §8 Anträge <ul style="list-style-type: none"> – Abs. (2) Anträge können nun immer auf Deutsch und Englisch gestellt werden • §11 Abstimmungen und Beschlussfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> – Abs. (5) „Ordnungen“ zu „Satzungen und Ordnungen“ angepasst • §16 Veröffentlichung <ul style="list-style-type: none"> – Überschrift zu „Veröffentlichung und Archivierung“ geändert – Veröffentlichung auf der Website als Regelung hinzugefügt <p>GO-Antrag (Erik J.): Schließen der Sitzung Formale Gegenrede Isabelle Z. Beschluss: 5-01/2024 6:17:0 (Abgelehnt) <i>Das Studierendenparlament nimmt den GO-Antrag auf Schließen der Sitzung nicht an</i></p> <p style="text-align: right;">Xavier B. verlässt die Sitzung um 21:46 Uhr (22/28).</p> <p>Beschluss: 6-01/2024 22:0:0 (Angenommen) <i>Das Studierendenparlament beschließt die Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg in der Fassung vom 25. Juni 2024 mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen.</i></p>	

TOP 9: Sonstiges	Information
<p>Philipp S. berichtet über die weitere Planung und den generellen Ablauf des BTU Geburtstag. Die Fachschaften haben sich darauf geeinigt ihre Angebote im Zeitraum von 12-16 Uhr zu konzentrieren. Er erklärt weiterhin, dass der Kanzler weitere 800€ zugesprochen hat.</p>	
<p>Hans K. bringt die Idee an, ein Mal wöchentlich gemeinsam als Parlament in der Mensa zu essen um Präsenz zu zeigen und uns persönlich näher kennenzulernen. Er erfragt ein Meinungsbild dazu.</p> <p>Meinungsbild: Das Parlament spricht sich für ein regelmäßiges gemeinsames Mittagessen in der Mensa aus. Das Meinungsbild ist <i>Positiv</i>.</p>	
<p>PRÄSIDIUMSWAHL</p> <p>Julius S. möchte ein Meinungsbild zur Präsidiumswahl durchführen.</p> <p>Meinungsbild: Das Parlament spricht sich für eine Neuwahl des Präsidiums aus. Das Meinungsbild ist <i>Negativ</i>.</p>	

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 21:59 Uhr geschlossen.